

Natur erleben

Naturfreunde Wien



Unsere Wintersport-Angebote

Mit den Naturfreunden durch den Winter

Schwerpunktthema Holz:

Forstwirtschaft und
Nachhaltigkeit

Seite 10

Edelweiss Bergfilmfest:

Stargast Michael Martin im
Wiener Gartenbaukino

Seite 12

Seiten 4 bis 7



SIMPLY MULTISPORT.

**Skinfit – hochwertige Funktionsbekleidung
im Outdoor- und Ausdauersport**



SIMPLY MULTISPORT.

15% - Vereinsaktion

Skinfit bietet allen Mitgliedern der
Wiener Naturfreunde einen Rabatt von 15%.
Gültig von 5. - 17. Dezember 2016 im Skinfit Shop Wien.

Skinfit Shop Wien • Vorgartenstraße 204/1 • 1020 Wien
t +43 1 8905640 • m +43 664 2002033 • skinfit.wien@skinfit.at

www.skinfit.at

Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien freuen sich auf Euren Besuch. Sie sind zu folgenden Zeiten für Euch da:
Montag & Donnerstag,
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Dienstag, 13 bis 19 Uhr
Mittwoch & Freitag, 9 bis 12 Uhr
Von 24. Dezember bis 6. Jänner,
am Karfreitag sowie an „Fenster-
tagen“ vor Dienstag-Feiertagen und
nach Donnerstag-Feiertagen bleibt
das Büro geschlossen.

NATURFREUNDE Wien
22., Erzherzog-Karl-Straße 108
E wien@naturfreunde.at
F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141
Angelika Verena Kern: Durchwahl 10
E angelika.verena.kern@naturfreunde.at
Erika Kubin: Durchwahl 11
Helmut Frank: Durchwahl 12
E helmut.frank@naturfreunde.at
Angelika Kern: Durchwahl 13
E angelika.kern@naturfreunde.at

Während der Öffnungszeiten
könnt Ihr auch unser Leihmaterial
ausborgen: Klettergurte | KS-Sets |
Schneeschuhe | Steigeisen | Pickel
| LVS-Geräte | Lawinenschaufeln |
Lawinensonden | Helme. Leihge-
bühr je Stück bzw. Paar: 3 Euro pro
Wochenende (Freitag bis Montag)
bzw. 6 Euro pro Woche. Rechtzei-
tig reservieren!

Besucht auch die Internet-Seite
und informiert Euch über die viel-
fältigen Angebote und Themen:

wien.naturfreunde.at

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund!

Unsere Organisation ist nicht zuletzt aus dem Grund entstanden, dass zu Ende des 19. Jahrhunderts die Wegefreiheit auf den Bergen, in den Wäldern und auf den Wiesen nicht gegeben war. Erst durch das Forstgesetz der 1970er Jahre wurde die Wegefreiheit gesetzlich verankert. Doch immer wieder gibt es Angriffe auf diese Freiheit des Zugangs zur Natur. Nicht nur, dass über das von den Ländern zu regelnde Jagdrecht immer wieder versucht wird, Jagdgebiete gänzlich oder zumindest temporär sperren zu lassen, hat vor kurzem der Landwirtschaftsminister wieder einmal versucht, das Forstgesetz so zu revidieren, dass der Zugang zu den Wäldern deutlich eingeschränkt worden wäre. Durch die Aufmerksamkeit der NATURFREUNDE konnte dieser Anschlag auf Wanderinnen und Wanderer, auf alle Erholungssuchenden, verhindert werden. Es hat sich gezeigt, dass auch im 21. Jahrhundert unser Gruß „Berg frei“ nach wie vor Aktualität hat!

Leider ist in unserer Bundesverfassung das Recht auf Besitz an Grund und Boden höher bewertet als das Recht aller auf den freien Zugang zur Natur. Letztlich sollte nichts unversucht gelassen werden, den freien Zugang zur Natur ebenfalls in der Bundesverfassung zu verankern. Dann würden auch die Versuche, das Wegerecht über Landesjagdgesetze auszuhebeln, endlich aufhören.

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde, auch für diesen Winter haben die Wiener NATURFREUNDE mit ihren Gruppen und Referaten wieder ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm zusammengestellt. Es lohnt sich nachzuschauen: wien.naturfreunde.at

Ob Pistenskifahren, Skitouren, Skihochtouren, Langlaufen, Snowboarden, Eisklettern und selbstverständlich Sportklettern in unseren Kletterhallen. Für jede Schneelage, für jedes Wetter bieten die NATURFREUNDE etwas. Alle Programme werden von ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern oder Instruktorinnen und Instruktoressen betreut!

Und schon jetzt sollten sich alle vormerken: **EDELWEISS BERGFILMFESTIVAL am 9. und am 13. März 2017, 19:30 Uhr im Wiener Gartenbaukino.**

Euch allen darf ich abschließend schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Berg Frei!

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412
E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at
Gestaltung: Herbert Wagner - wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | Post: Klitschgasse 39/5/3, 1130 Wien | T 0699 1924 2470 | www.wagner-events.at
Druck: Rema-Print-Littera (ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen UW1005) | Neulerchenfelder Straße 35, 1160 Wien | T 01 403 8926 | E buero@remaprint.at
gedruckt auf BVS-Papier nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens
P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1072 Wien



Rudi Schicker
Landesvorsitzender
NATURFREUNDE Wien



Gerhard Fritz, Martin Oujeky | Eindrücke von der Wintersportwoche Mittersill

Das waren die Skitouren der Wintersportwoche 2016

Mit dem Wetter hatten die Tourengerinnen und Tourenger bei der Wintersportwoche 2016 in Mittersill kein Glück. Trotzdem gab es wunderbare Naturerlebnisse.

Schon bei der ersten Skitour auf den 2.236 Meter hohen Ronachgeier zwangen sie Nebel und starker Sturm nach 800 Meter Aufstieg rund 70 Meter unter dem Gipfels zur Umkehr. Bei der Abfahrt kämpften sie mit den schlechten Schneeverhältnissen.

Die zweite Tour begann bei zunächst gutem Wetter, doch kurz unter dem Gipfel brach Nebel ein und so blieb den Tourengerinnen und Tourengern auch der Gipfel des 1.970 hohen Weißkopfkogels nach 800 Meter Aufstieg verwehrt. Die Abfahrt erfolgte im Blindflug.

Am dritten Tourentag wurde der Gipfel des Ronachgeiers ein zweites Mal in Angriff genommen, dieses Mal aber von Osten über die Putzalm - bei strahlendem Sonnenschein und durch schweren Schnee. Da sich die Tage zuvor durch den Wind im Kammbe-

reich einige Schneebretter eingelagert hatten, von denen sich schon einzelne gelöst hatten, musste der Gipfel weiter warten. Nach rund 650 Meter anstrengendem Aufstieg kehrte die Truppe um und begab sich auf eine wunderbare Tiefschneeabfahrt.

Zur vierten Skitour lockte der 2.006 Meter hohe Saalkogel in den Kitzbüheler Alpen. Nach rund 650 Meter musste aber im Bereich der Niederkaseralm wegen Nebel und Schneefall der Aufstieg abgebrochen werden.

Auch am fünften Tag herrschte kein ideales Skitouren-Wetter. Also stiegen die Tourengerinnen und Tourenger vom Wildpark Aurach über eine Rodelpiste 550 Meter zur Hochwildalm auf. So blieben sie unter der Nebelgrenze und konnten die Tiefschneeabfahrt bei guter Sicht genießen.

Den Abschluss der Wintersportwoche bildete eine Skitour 480 Höhenmeter über die Rodelpiste zum geselligen Ausklang auf der Bochumer Hütte.

Anmeldung & Information

NATURFREUNDE Wien Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitbetriebsanlagen GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at, IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAU-AATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032, HBR Nr. 21728, Veranstalterverzeichnis d BM f Wirtschaft: Eintragung Nr. 1998/0281

Für alle Reiseangebote gilt

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der geltenden Fassung. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung! Gemäß der Reisebüroverordnung RSV sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark oder Versicherungsvertrag 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG (1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01 317 2500 199) vorzunehmen.

Aber egal wie unwirtlich das Wetter auch ist, die Instruktoren und Instruktoren der NATURFREUNDE machen jede Tour zu einem unvergesslichen Bergerlebnis.

Die Wintersportwoche Mittersill bietet neben Skitouren auch Pistenskilanglauf, Snowboard, Langlauf und tolle Kinderskikurse, alles betreut von Instruktoren und Instruktoren der NATURFREUNDE.



Wintersport für die
ganze Familie | Foto:
Hermann Erber

Skiwoche in der Provinz Belluno

Samstag, 18. bis Samstag, 25. Februar 2017

Treffpunkt: 6:20 Uhr | 22., Erzherzog-Karl-Straße 108 (Parkplatz)
Programm: Unterwegs in den Skigebieten Marmolada - Malaga Ciapela und Alleghe - Arabba. Die Marmolada, der höchste Gipfel der Dolomiten und UNESCO-Weltkulturerbe, bietet Skigenuss pur in einem Gebiet mit außergewöhnlicher Schönheit, mit modernen Liftanlagen und einer Vielzahl von sowohl langen und anspruchsvollen Abfahrten als auch von einfachen und sanften Pisten. Kein Kurs für Anfängerinnen und Anfänger!

Quartier: Hotel Albe in Rocca Pietore (Wellness-Center - Badezeug mitnehmen!)

Leistungen: Halbpension (Frühstücksbuffet, Wahlmenü am Abend) | Busfahrt | Liftpass Dolomiti Superski | Betreuung durch NATURFREUNDE-Instruktoren

Kosten pro Person: 840 Euro | Jahrgang 26.11.1951 und älter 811 Euro | Einzelzimmerzuschlag 85 Euro

Information: T 0664 7389 1103

Betreuer: Karl Glotter | Franz Kasal | Hans Wels

In Zusammenarbeit mit den NATURFREUNDEN Penzing

Firnwoche am Arlberg

Samstag, 4. bis Samstag, 11. März 2017

Programm: der perfekte Winterausklang für alle Skifans

Quartier: Pension in Flirsch (Zimmer mit Dusche, WC, SAT-TV und Safe | Erholungsbereich mit Wärmebank, Sauna, Dampfbad und Infrarot-Gesundheitskabine)

Leistungen: Halbpension (Frühstücksbuffet, Wahlmenü am Abend mit Salatbuffet) | gratis Skibus ins Skigebiet Sankt Anton | gratis Ski-Depot direkt bei den Liften | individuelle Anreise

Kosten pro Person: 520 Euro | Einzelzimmerzuschlag 52,50 Euro | zuzüglich Liftkarte (262 Euro, Jahrgang 1952 und älter 227 Euro, Jahrgang 1942 und älter 120 Euro)

Skitouren

Tour für Einsteigerinnen und Einsteiger

Sonntag, 22. Jänner 2017

dort, wo Schnee liegt

mindestens 2, maximal 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Guide: Irene Schicker

Anmeldung: schicker.irene@gmail.com

Retteneegg

Samstag, 28. Jänner 2017

alternativ Hohe Veitsch, Schalleralm oder dort, wo Schnee liegt | mindestens 2, maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Guide: Gerhard Plunder

Anmeldung: gplunder@wienerwalzer.net

Wintersport 2017

Ski-Woche Zauchensee

Samstag, 7. bis Samstag, 14. Jänner 2017

Programm: Skisport im Zentrum der Salzburger Sportwelt, im Skiparadies Amade

Quartier: ***Hotel Brückenwirt in Altenmarkt (freundliche Komfortzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Radio, Fön, SAT-Farb-TV und Safe | 170 m² Wellness-Bereich mit finnischer Stubensauna, Kräuter-Laconium, Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine, Whirlpool, Wärmebank, Solarium, Fitnessraum, Frischluftsauna und großzügigem Ruheraum | Hallenbad

Leistungen: Halbpension (schmackhaftes Frühstücksbuffet mit Säften und Bioecke, 3-Gang-Wahlmenü am Abend mit Salatbuffet, 1 x Bauernbuffet, 1 x Dessertbuffet) | gratis Benutzung des Wellness-Bereichs (Badezeug nicht vergessen, verschiedene Massagen auf Selbstkosten) | An- und Abreise mit dem Bus | tägliche Bustransfers in die Skigebiete | Betreuung durch InstruktorInnen der NATURFREUNDE

Kosten pro Person: 699 Euro | Einzelzimmerzuschlag 84 Euro | Kinderermäßigung auf Anfrage

Wintersportwoche Mittersill: Ski, Snowboard, Langlauf, Skitouren

Samstag, 4. bis Samstag, 11. Februar 2017

Programm: Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden sind direkt mit dem Skigebiet Kitzbühel verbunden. Betreut von InstruktorInnen und InstruktorInnen der NATURFREUNDE genießt du eine erlebnisreiche Sportwoche, bei der alle auf ihre Rechnung kommen: Fans des Skifahrens und des Snowboardens ebenso wie die des Skitourengehens. Es gibt auch eine Langlaufgruppe mit eigenen InstruktorInnen und InstruktorInnen.

Quartier: Hotel Bräurup (Sauna und Dampfbad)

Leistungen: Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Wahlmenü am Abend mit reichhaltigem Salatbuffet) | tägliche Skijause | gratis Benutzung des Hallenbads Mittersill | individuelle Anreise

Kosten pro Person: 589 Euro | Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern 130 Euro | Kinder von 6 bis 14 Jahre im Zimmer der Eltern 339 Euro | Kinder mit einem Erwachsenen im Zimmer 459 Euro | Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Veitsch-Rodel-Varianten

Samstag, 4. Februar 2017

mindestens 2, maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Guide: Irene Schicker

Anmeldung: schicker.irene@gmail.com

Skitouren-Wochenende im Sölkta für Fortgeschrittene

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Februar 2017

mindestens 4, maximal 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Leistungen: Halbpension | Betreuung durch NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren | individuelle Anreise

Kosten pro Person: 235 Euro

Guide: Gerhard Plunder

Anmeldung bis 22.12.2016: angelika.verena.kern@naturfreunde.at

Ameißbichl oder Schauerstein

Sonntag, 26. Februar 2017

mindestens 2, maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Guide: Irene Schicker

Anmeldung: schicker.irene@gmail.com

Skitouren-Wochenende in der Eisenerzer Ramsau

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. März 2017

Leistungen: Halbpension | Betreuung durch NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren | individuelle Anreise

Kosten pro Person: 120 Euro

Guide: Gerhard Plunder

Anmeldung bis 10.2.2017: angelika.verena.kern@naturfreunde.at

Schneeberg-Rax-Rinntour

Sonntag, 12. März 2017

mindestens 2, maximal 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Guide: Irene Schicker

Anmeldung: schicker.irene@gmail.com

Skitouren-Wochenende Hoher Sonnblick für Fortgeschrittene

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. April 2017

Leistungen: Halbpension | Betreuung durch NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren | individuelle Anreise

Kosten pro Person: 235 Euro

Guide: Irene Schicker

Anmeldung bis 25.3.2017: angelika.verena.kern@naturfreunde.at

Reise-Vorschau 2017

Wandern auf Lefkada

Samstag, 10. bis Samstag, 17. Juni 2017

Programm: Lefkada ist die viertgrößte Insel der Ionischen Inselgruppe und ideal für Wanderungen und Ausflüge. Voller Schluchten, Quellen, malerischer Pfade und Küsten ist sie ein tolles Erlebnis für Liebhaberinnen und Liebhaber des Wanderns.

Leistungen: Flug | Transfer | Übernachtungen mit Frühstück | geführte Wanderungen und Ausflüge

Kosten pro Person: 1.250 Euro | Mitglieder 1.195 Euro | Einzelzimmerzuschlag 70 Euro

Reiseleiter: Erwin Drexler

Wanderwoche 2017: Wipptal

Samstag, 22. bis Samstag, 29. Juli 2017

Programm: täglich erlebnisreiche Wanderungen

Quartier: Wohlfühl- & Genusshotel Humlerhof in Nösslach im Wipptal

Leistungen: Busfahrt | Halbpension

Kosten pro Person: 639 Euro | Mitglieder 579 Euro | Einzelzimmerzuschlag 91 Euro

Reiseleiter: Kurt Tisch

Bregenzer Seefestspiele: Carmen

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. August 2017

Programm: ein Kurzurlaub für alle kulturell Interessierten | Festspielbesuch | Spaziergänge

Leistungen: Übernachtung mit Frühstück | Festspielkarte

Kosten pro Person: 289 Euro | Mitglieder 239 Euro | Einzelzimmerzuschlag 20 Euro

Reiseleiter: Franz Schenz

Kultur & Wandern im Oberen Donautal

Freitag, 11. bis Dienstag, 15. August 2017

Programm: ein abwechslungsreiches Wochenende mit erlebnisreichen Wanderungen und interessantem Kulturprogramm | Höhepunkt ist der Besuch des „Frankenburger Würfelspiels“ auf der größten Natur-Freilichtbühne Europas erzählt

Quartier: Hotel Donauschlinge Schlögen

Leistungen: Busfahrt | Halbpension | Eintritt zum „Frankenburger Würfelspiel“

Kosten pro Person: in Ausarbeitung

Reiseleiter: Herbert Wagner

Theaterfest Niederösterreich: Felsenbühne Staatz

Samstag, 12. August 2017

Programm: ein Tag mit kulturellen Höhepunkten

Leistungen: Busfahrt | Besichtigungsprogramm rund um Laa an der Thaya | Eintrittskarte ins Musical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

Kosten pro Person: in Ausarbeitung

Reiseleiter: Gerhardt Ipser

Herbst am Lago Maggiore

Samstag, 16. bis Samstag, 23. September 2017

Programm: Ausflüge nach Mailand und zum Como See | ganztägiger Bootsausflug zu den Borromäischen Inseln im Lago Maggiore

Leistungen: Busfahrt | Zimmer mit Dusche und WC | Halbpension | Schiffsticket | Eintritte zur Isola Bella und Isola Madre | deutschsprachige Stadtführung in Mailand

Reiseleiter: Franz Schenz

Skitouren & Trekking-Reisen

In Kooperation mit den **NATURFREUNDEN Linz**

Weitere Angebote & Detailprogramme: wien.naturfreunde.at | www.naturfreundelinz.at

Information & Anmeldung: NATURFREUNDE Linz | T 0732 771 843 | E naturfreunde.linz@speed.at

Skitouren | Ausbildung

Warm-Up für Freerider in Hochfügen im Hochzillertal

Samstag, 17. bis Dienstag, 20. Dezember 2016

Programm: Verbesserung der Skitechnik | „Auffrischung“

Risikomanagement und LVS-Training

Kosten pro Person: 420 Euro

Skitechnik-Training auf der Planneralm

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Jänner 2017

Programm: Unterstützt durch die Liftse von Planner- und Riesneralm trainieren wir Abfahrtstechnik im freien Gelände.

Kosten pro Person: 200 Euro (geschätzt)

Skitouren-Kurs Wurzeralm

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Jänner 2017

Programm: ein wichtiger Kurs für verantwortungsvolle Skitourengeherinnen und -geher sowie Variantenfahrerinnen und -fahrer

Kosten pro Person: 235 Euro

Krakautäler

Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Jänner 2017

Programm: einsame Gipfel mit herrlichen Abfahrten auf der Südseite der Schladminger Tauern

Kosten pro Person: 280 Euro

Skitouren-Woche in den Kitzbühler Alpen

Sonntag, 5. bis Samstag, 11. Februar 2017

Programm: herrliches Tourengelände in der Wildschönau oder im Alpbachtal

Kosten pro Person: 695 Euro

Skitouren-Tage im Südtiroler Ultental

Samstag, 11. bis Donnerstag, 16. Februar 2017

Programm: Hochwinter-Touren in einer der ursprünglichsten Gegenden Südtirols, dem Nationalpark Stilfser Joch

Kosten pro Person: 570 Euro

Slowakei: Skitouren in der Hohen Tatra

Sonntag, 12. bis Samstag, 18. Februar 2017

Programm: in wilder Landschaft von Hütte zu Hütte

Kosten pro Person: 950 Euro

Genuss-Hochtouren im Pitztal und den Öztaler Alpen

Samstag, 1. bis Mittwoch, 5. April 2017

Programm: bekannte Gipfel, lange Abfahrten - Hochtouren für Genießerinnen und Genießer | auch für Einsteigerinnen und Einsteiger geeignet

Kosten pro Person: 530 Euro

Trekking-Reisen

USA: Natur pur im Westen

Samstag, 20. Mai bis Donnerstag, 1. Juni 2017 (13 Tage)

Programm: Wander- und Erlebnisreise in die Nationalparks der USA | Höhepunkte zwischen Salt Lake City und Las Vegas | leichte 2- bis 5-stündige Wanderungen

Reiseleitung: Karl Klinger

Kosten pro Person: 2.580 Euro

Brasilien: Naturwunder und Trekkingtouren

Juni 2017

Programm: faszinierende Städte und lebensfrohe Menschen | ein „Best-of“ aus drei mehrtägigen Trekkingtouren

Reiseleitung: Helmuth Preslmaier

Kosten pro Person: in Ausarbeitung

mm³ möbel von
matthias madler

Matthias Madler, Tischlermeister
Sandgasse 3, 2630 Ternitz, Telefon (02630) 30 715, www.mm3.at

Ihr Innenausbau-Profi
für Planung, Montage,
Sanierung und Renovierung

Heizung • Sanitär
INSTALLATION-PLANUNG
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE
Uhrmann Ges.m.b.H.
22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55
☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20
Homepage: www.uhrmann.at • E-mail: office@uhrmann.at

Das Programm der Wi

Weitere Programm-Angebote unter: T 01 893 6141

Dezember 2016

Adventmarkt Kottingsbrunn

Freitag, 2. Dezember 2016, 14:00 Uhr (Rückkehr: 20:00 Uhr)

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling

Organisationsbeitrag: Gäste 2 Euro

Anmeldung: T 0664 426 3089

Wanderführer: Josef Nawrat | NATURFREUNDE Hietzing

Bernstein und Advent in Bad Tatzmannsdorf

Samstag, 3. Dezember 2016, 7:30 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz (Busterminal)

Kriterien: Kulturgruppe (Besichtigungen) | Wandergruppe (3 Stunden Gehzeit, 10 Kilometer)

Organisationsbeitrag: in Ausarbeitung

Anmeldung: T 0676 923 9313 | E helmut.fickert@aon.at

Wanderführer: Helmut Fickert

NATURFREUNDE Alpine Wexstraße

Wanderung Marchfeldkanal

Samstag, 3. Dezember 2016, 9:15 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Bahnsteig 2)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit

Anmeldung: T 01 869 4007

Wanderführer: Franz Neunteufel | NATURFREUNDE Favoriten

Stadtradeln von Heiligenstadt nach Kaiserebersdorf

Samstag, 3. Dezember 2016, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Ausgang Karl-Marx-Hof)

Kriterien: 30 Kilometer

Anmeldung: T 0664 911 2138

Wanderführer: Fritz Weinke | NATURFREUNDE Währing

Wanderung von Rekawinkel nach Neulengbach

Sonntag, 4. Dezember 2016, 9:05 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Rekawinkel

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit

Anmeldung: T 0664 177 6551

Wanderführer: Otto Heinl | NATURFREUNDE Währing

Höllenstein-Runde

Sonntag, 4. Dezember 2016, 9:45 Uhr

Treffpunkt: 23., Bahnhof Liesing (Busterminal)

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit, 400 Höhenmeter

Anmeldung: T 0676 551 9085 | E walter.rehberger1@chello.at

Wanderführer: Walter Rehberger | NATURFREUNDE Döbling

Jahresabschluss in Purbach mit Nachtwächtererlebnis

Sonntag, 4. Dezember 2016

Abahrt: mittags mit der Bahn (Details bei Anmeldung)

Anmeldung: T 0664 7364 3150

Wanderführerin: Edith Bejöl | NATURFREUNDE Ringturm

Anniger

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 8:05 Uhr

Treffpunkt: 3., Rennweg (S-Station)

Kriterien: 5 Stunden Gehzeit

Anmeldung: E naturfreunde.simmering@gmx.at

Wanderführer: Helmut Johannides

NATURFREUNDE Simmering

Gugelzipf-Runde

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 9:25 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Hirtenberg

Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit, 420 Höhenmeter, 15 Kilometer

Anmeldung: T 0680 311 4435

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | NATURFREUNDE Währing

Von Frauen für Frauen: Schöffelstein

Samstag, 10. Dezember 2016, 9:45 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Information)

Kriterien: 2 Stunden Gehzeit, 300 Höhenmeter | 7 Kilometer | leichte Wanderung

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung bis 7.12.: T 0664 181 6189 | T 0676 313 6062

Wanderführerinnen: Gabriele Riedl | Birgit Balasz

NATURFREUNDE Floridsdorf

Adventfahrt nach Rust

Samstag, 10. Dezember 2016, 12:00 Uhr

Organisationsbeitrag: 20 Euro (Busfahrt)

Anmeldung: T 0676 521 3539 | E gerhardt.ipser@tmo.at

Wanderführer: Gerhardt Ipser | Willi Zeilinger

NATURFREUNDE Döbling

Adventwanderung: „Drei-Stunden-Weg“ Anniger

Samstag, 10. Dezember 2016

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Bahnsteig 1)

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | leichte Wanderung

Anmeldung: T 0660 763 7458

Wanderführer: Josef Wawra | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Runde bei Puchberg am Schneeberg

Sonntag, 11. Dezember 2016, 6:20 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich)

Kriterien: 6 Stunden Gehzeit, 630 Höhenmeter

Anmeldung: T 0680 121 9287

Wanderführer: Kurt Tisch | NATURFREUNDE Währing

Wiener NATURFREUNDE

| E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Kultur*Wandern

Sonntag, 11. Dezember 2016, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz

Kriterien: leichte Wanderung (2 Stunden Gehzeit, 4 Kilometer)
| mittelschwere Wanderung (4 Stunden Gehzeit, 10 Kilometer) |
Wanderausrüstung

Organisationsbeitrag: 22 Euro + Mittagessen + Eintritt

Anmeldung bis 5.12.: T 0664 181 6189 | T 0676 313 6062

Wanderführerinnen: Gabriele Riedl | Birgit Balazs

NATURFREUNDE Floridsdorf

Rodaun | Kammersteinhütte | Perchtoldsdorf

Sonntag, 11. Dezember 2016, 10:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstelle Linie 60)

Kriterien: 3½ Stunden Gehzeit, 300 Höhenmeter

Anmeldung: T 0681 1072 0815

Wanderführerin: Elfriede Kysela | NATURFREUNDE Brigittenau

Advent im Schloss Reichenau

Sonntag, 11. Dezember 2016, 12:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien

Anmeldung unbedingt erforderlich: T 0664 4204 3229

Am Höllenstein im Advent

Sonntag, 11. Dezember 2016

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit, 600 Höhenmeter

Anmeldung: T 0676 901 9652 | E hildegard.hinner@ggkk.at

Wanderführerin: Hildegard Hinner | NATURFREUNDE Penzing

Adventspaziergang über die Steinhofgründe

Dienstag, 13. Dezember 2016, 13:00 Uhr (Rückkehr: 21:00 Uhr)

Treffpunkt: 13., Unter St. Veit (U4-Station)

Kriterien: 2 Stunden Gehzeit | Weihnachtsfeier

Organisationsbeitrag: Gäste 2 Euro

Anmeldung: T 0664 426 3089

Wanderführer: Josef Nawrat | NATURFREUNDE Hietzing

Mondscheinwanderung

Dienstag, 13. Dezember 2016, 18:00 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Busbahnhof)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit

Anmeldung: T 0676 611 9718

Wanderführerin: Maria Bachmann | NATURFREUNDE Währing

Bisamberg | Hagenbrunn

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 15:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Stammersdorf (Endstelle Linie 31)

Anmeldung: T 0664 396 3443 | T 0650 699 8461

NATURFREUNDE Kagran

Kartause Mauerbach | Passauerhof

Samstag, 17. Dezember 2016, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse / Neilreichgasse (Parkplatz)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit | 210 Höhenmeter

Anmeldung: T 01 869 4007

Wanderführer: Franz Neunteufel | NATURFREUNDE Favoriten

Weihnachtsmarkt in Höflein

Sonntag, 18. Dezember 2016, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Breitenfurter Straße 360-368

Kriterien: 2 Stunden Gehzeit | 100 Höhenmeter

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführerin und Wanderführer: Heide und Kurt Gruber

NATURFREUNDE Mauer

Burg Liechtenstein

Sonntag, 18. Dezember 2016, 10:10 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Bahnsteig 1)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit | leichte Wanderung

Anmeldung: T 0660 574 2954

Wanderführer: Heinz Steindl | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Schnupperskitour für Snowboarderinnen und Snowboarder

Sonntag, 18. Dezember 2016

Kriterien: leichte Tour für Ein- / Umsteigerinnen und Ein- /
Umsteiger

Anmeldung: E dieskitour@gmx.at

Wanderführer: Kurt Petschnigg | NATURFREUNDE Penzing

Sylvesterwanderung: Vöslau | Pecherhütte | Gainfarn

Samstag, 31. Dezember 2016, 10:20 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)

Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit | Sekt und Kekse mitnehmen!

Anmeldung: T 0681 1072 0815 | T 0664 525 7945

Wanderführerin: Elfriede Kysela | Raimund Fassl

NATURFREUNDE Brigittenau

Jänner 2017

Neujahrswanderung: Grüner Baum

Freitag, 6. Jänner 2017, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstelle Linie 60)

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit

Anmeldung: T 0676 749 8739

Wanderführer: Willi Zeilinger | NATURFREUNDE Döbling

Neujahrswanderung: Hinterbrühl | Husarentempel

Sonntag, 8. Jänner 2017, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse / Neilreichgasse (Parkplatz)

Kriterien: 3½ Stunden Gehzeit | 300 Höhenmeter | Proviant

Anmeldung: T 0676 401 1000

Wanderführer: Günter Damesch | NATURFREUNDE Favoriten

Holz und Nachhaltigkeit

- oder genauer Nachhaltige Entwicklung. Was haben diese beiden Begriffe miteinander zu tun? Sehr viel, eigentlich alles. Überlegungen von Christian Baumgartner zum Jahresthema der NATURFREUNDE Wien

Nachhaltigkeit kommt aus der Forstwirtschaft. Ursprünglich meinte dieses Prinzip, dass über eine bestimmte Zeiteinheit - etwa ein Jahr oder ein Jahrzehnt - nicht mehr Holz aus einem Wald entfernt werden darf, als in der selben Zeit nachwachsen kann. Oder ökonomisch ausgedrückt: Von den Zinsen leben, das Kapital nicht anrühren.

Ursprünglich war Nachhaltigkeit also ein wirtschaftliches Prinzip, allerdings hatten intakte Wälder schon immer auch Umwelt- und soziale Funktionen, wie den Schutz vor Hochwässern und Lawinen, die Bereitstellung von Nahrungsmitteln für den Menschen und als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

2013 feierten viele Medien „300 Jahre Nachhaltigkeit“. Damit bezogen sie sich auf das Buch „Sylvicultura oeconomica oder haußwirthliche Nachricht und Naturmäßige Anweisung zur wilden Baumzucht“, das der sächsische Forstmeister und Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz im Jahr 1713 veröffentlicht hat. Angesichts einer drohenden Rohstoffkrise formulierte von Carlowitz, dass immer nur so viel Holz geschlagen werden soll,

www.kollaxo.com | 300 Jahre Nachhaltigkeit



wie durch planmäßige Aufforstung, durch Säen und Pflanzen nachwachsen kann.

Allerdings gibt es auch bereits viel ältere Quellen: Schon die Forstordnung des Klosters Mauermünster im Elsass beschreibt im Jahr 1144 diese grundlegenden Regeln. Nachhaltigkeit ist also bald 900 Jahre alt.

Wie sieht es mit der Nachhaltigkeit und dem langfristigen Denken in der Forstwirtschaft heute aus? Wenn wir punktuelle, nicht nachhaltige Praktiken wie Kahlschläge, den überbordenden Forststraßenbau und Extreme, wie in der letzten Ausgabe beschrieben, beiseite lassen, sehen wir, dass die Forstwirtschaft derjenige Wirtschaftsbereich ist, der am langfristigen denkt. Wir alle wissen heute, dass wir alles daran setzen müssen, den Klimawandel zu begrenzen, dass aber Temperaturerhöhungen nicht mehr vermeidbar, ja heute schon spürbar sind. Die Forstwirtschaft muss in langen Zyklen denken, in den Umschlagzeiten der Bäume, daher war sie die erste Industrie, die auf den Klimawandel reagiert hat - indem die Baumartenmischung verändert wurde. Seit einigen Jahren werden bei Aufforstungen verstärkt Baumarten gepflanzt, die höhere Temperaturen und längere Trockenperioden ebenso verkraften können wie Starkregenereignisse.

Ähnlich langfristiges Denken ist im Weinbau festzustellen. Hier kaufen heute beispielsweise französische Weingüter Grundstücke in England, weil sie wissen, dass in wenigen Jahren der Wein in Frankreich durch den Klimawandel keine guten Bedingungen mehr vorfindet, sich dann aber das englische Klima gut zum Weinbau eignen wird.

Zurück zur Forstwirtschaft: Die Österreichischen Bundesforste veröffentlichen einen jährlichen kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht; die österreichische Forstwirtschaft insgesamt hat bereits 1993 sieben „Kriterien und Indikatoren für nachhaltige Waldbewirtschaftung“ erstellt:

1. Erhalt und angemessene Verbesserung der Waldressourcen und ihr Beitrag zu globalen Kohlenstoffkreisläufen.
2. Erhalt der *Gesundheit und Vitalität* von Waldökosystemen.

3. Erhalt und Stärkung der *produktiven Funktionen der Wälder* (Holz- und Nichtholzprodukte).
4. Erhalt, Schutz und angemessene Verbesserung der *biologischen Vielfalt* in Waldökosystemen.
5. Erhalt und angemessene Verbesserung der *Schutzfunktionen* in der Waldbewirtschaftung (insbesondere Boden und Wasser).
6. Erhalt anderer *sozioökonomischer Funktionen* und Bedingungen.
7. Österreichs internationale Verantwortung für nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Neben der Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion des Waldes, die einzige Basis unserer Wegfreiheit, wurde auch das Prinzip der Nachhaltigkeit als Grundlage des Österreichischen Forstgesetzes festgelegt. Die Basis für eine nachhaltige österreichische Forstwirtschaft in der Weiterentwicklung der Prinzipien von Mauermünster und Carlowitz ist also vorhanden.

Mehr zum Thema

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse unserer Generation befriedigt, ohne die nächsten Generationen dran zu hindern, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Die Definition stammt aus dem Bericht „Our Common Future“ von Gro Harlem Brundtland, dem sogenannten Brundtland-Bericht, der zur Grundlage der großen Nachhaltigkeitskonferenz in Rio de Janeiro 1992 wurde. Diese Definition gilt bis heute - auch wenn sie vielfach erklärt, erläutert und erweitert wurde. Der Kern bleibt derselbe: Nachhaltige Entwicklung ist zukunftsgerichtet und bringt die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Soziales in eine Balance. Wirtschaft ohne Umwelt kann niemals nachhaltig sein, genauso kann eine reine Ökologie ohne soziale Faktoren (z.B. Arbeitsbedingungen) die Anforderungen von Nachhaltigkeit nicht erfüllen.

erlebnisWandern®

Hier findest Du interessante Wanderungen, fachkundig geführt von ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern der NATURFREUNDE Wien. Wir bieten Naturfreundinnen und Naturfreunden ein abwechslungsreiches Programm und garantieren gemeinsame Qualitätskriterien: gemeinsames Erleben, An- und Abreise mit öffentlichem Verkehr und Treffpunkt in Wien. erlebniswandern.naturfreunde.at

Dezember 2016

Urban Hiking: Nikolo in Stammersdorf

Dienstag, 6. Dezember 2016, 14:30 Uhr

Treffpunkt: 21., Strebersdorf (S-Station)

1¼ Stunden Gehzeit | 6½ Kilometer

Marchfeldkanal | Jahresausklang beim Heurigen in Stammersdorf

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner

Marias Adventwanderung

Samstag, 17. Dezember 2016, 11:30 Uhr

Treffpunkt: 10., Frödenplatz (Station Linie 67)

4 Stunden Gehzeit | 6 Kilometer

Krippenmuseum Vösendorf | Heuriger in Hennersdorf

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at

Wanderführerin: Maria Kasper

Urban Hiking: Im Nirgendwo um den Schafberg

Dienstag, 27. Dezember 2016, 13:30 Uhr

Treffpunkt: 17., Neuwaldegg (Endstelle Linie 43)

1¾ Stunden Gehzeit | 4½ Kilometer | 145 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner

Jänner 2017

Marias Neujahrswanderung

Samstag, 6. Jänner 2017, 11:30 Uhr

Treffpunkt: 17., Neuwaldegg (Endstelle Linie 43)

4 Stunden Gehzeit | 7 Kilometer

Heuberg | Kreuzerwiese | Steinhofgründe | Dehnepark | Hütteldorf (Heuriger)

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at

Wanderführerin: Maria Kasper

Urban Hiking: Bis zum Himalaya

Sonntag, 15. Jänner 2017, 10:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstelle Linie 60)

4¾ Stunden Gehzeit | 16½ Kilometer

Mizzi-Langer-Wand | Liesingbach | Rosenhügel | Königlberg

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner

Marias Winterwanderung: Hochramalm

Samstag, 21. Jänner 2017, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Bäckerei)

4 Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | 210 Höhenmeter

Weidlingau | Mühlberg | Purkersdorf | Hochramalm (Einkehr)

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

+ 6 Euro Fahrtkosten

Anmeldung & Info: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at

Wanderführerin: Maria Kasper

Urban Hiking: Über die 7 Hügel von Hietzing

Sonntag, 29. Jänner 2017, 10:30 Uhr

Treffpunkt: 13., Kennedybrücke (Fahrradgarage)

3¾ Stunden Gehzeit | 11½ Kilometer | 280 Höhenmeter

Glorietteberg | Königlberg | Roter Berg | Girzenberg | Trazerberg

| Gemeindeberg | Hackenberg

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner

Februar 2017

Urban Hiking: Der Wien entlang bis Hietzing

Montag, 6. Februar 2017, 14:30 Uhr

Treffpunkt: 1., Schwedenplatz (U4-Aufgang Urania)

2¾ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

Anmeldung & Info: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner

Marias Winterwanderung: Traismauer

Samstag, 25. Februar 2017, 8:40 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (ÖBB-Reisecenter Ebene 0)

4 Stunden Gehzeit | 8 Kilometer | 150 Höhenmeter

Bergkapelle | Seelackenberg | Eichberg | Kellergasse Ahrenberg

| Gemeinlebarn (Bahnfahrt nach Wien)

Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

+ 19 Euro Fahrtkosten

Anmeldung & Info: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at

Wanderführerin: Maria Kasper

Termine:

Donnerstag, 9. März 2017, 19:30 Uhr
Montag, 13. März 2017, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Gartenbaukino, 1., Parkring 12

Eintrittspreise:

ermäßigt für NATURFREUNDE-Mitglieder: Erwachsene | 15 Euro, Jugendliche bis 15 Jahre | 10 Euro (Ausweis vorweisen!)
Gäste 20 Euro
Jede Eintrittskarte enthält einen Gutschein für ein Glas Edelweiss (www.edelweissbier.at) und einen Gutschein über 10 Euro auf ein CEWE-Fotobuch ab der Größe XL.

Kontakt:

NATURFREUNDE Wien
Angelika V. Kern
T 01 893 6141 10
E wien@naturfreunde.at

Edelweiss Bergfilmfestival: Michael Martin - Planet Wüste

Seit Jahren ist die Weltelite des Bergsteigens zu Gast beim Edelweiss Bergfilmfestival der NATURFREUNDE. Auch für 2017 ist es Sepp Friedhuber wieder gelungen, einen bekannten Fotografen und Autor für das Festival zu gewinnen: **Michael Martin**.

Gezeigt wird der faszinierende Vortrag „Planet Wüste“.

Fünf Jahre war Michael Martin unterwegs, um die Landschaften und Lebensräume der Wüsten und Polarregionen weltweit zu erkunden. Auf vierzig Reisen und Expeditionen durchquerte er die Weiten des Eises und der Wüsten – mit dem Motorrad, mit Hundeschlitten, auf Kamelen, mit dem Helikopter oder auf Skiern.

Die Reise führt in die Polargebiete jenseits der beiden Polarkreise und in die Wüsten entlang der beiden Wendekreise. In seiner Multivisionsshow nimmt Michael Martin seine Zuschauer mit auf eine faszinierende Bilderreise vom Nordpol bis zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde.

Die spektakuläre Multivision beginnt am Nordkap und führt über Spitzbergen und Sibirien nach Alaska, Kanada und Grönland zum Nordpol. Die zweite Reise beginnt in der arabischen Wüste Rub al Khali und nimmt ihren Weg über die asiatischen und nordamerikanischen Wüsten bis in die Sahara. Auf der Südhalbkugel stehen die Wüsten Namib und Kalahari sowie die australischen und südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Die nächste Reise führt Michael Martin rund um die Antarktis zum Südpol.

In „Planet Wüste“ zeigt Michael Martin das Phänomen Wüste in noch nie gezeigten Fotografien. Er stellt dabei die Trockenwüsten den Kälte- und Eiswüsten der Arktis und Antarktis gegenüber, zieht Parallelen und macht Unterschiede deutlich. So zeigt der Diplom-Geograf nicht nur faszinierende Bilder spektakulärer Landschaften, sondern geht auch der Frage nach, wie Tiere, Pflanzen und Menschen in diesen Extremzonen überleben können.

Starker Kletternachwuchs der NATURFREUNDE Wien

Die Wettklettergruppe der NATURFREUNDE Wien heimst regelmäßig beachtliche Erfolge bei heimischen Landes- und Staatsmeisterschaften ein. Möglich macht dies der engagierte Einsatz der Trainerinnen und Trainer: Patrick Walter, Paula Hufnagl, Johannes Held und Miriam Frauenlob. Sie unterstützen ihre elf- bis 16jährigen Schützlinge tatkräftig bei jeder Einheit in der NATURFREUNDE Kletterhalle Wien. Sie erstellen Trainingspläne, feilen an der Klettertechnik und geben wertvolle Tipps. Jede und jeder Jugendliche trainiert nach einem eigenen, auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Plan. Die Kletterhalle Wien verfügt mit ihren vielfältigen Routen und Trainingswänden über ideale Voraussetzungen, um den Nachwuchs zu fördern und zu fordern. Zu jeder Einheit gehört natürlich auch eine gehörige Portion Spaß. Genau diese Mischung aus Freude und Motivation ist das

Geheimrezept hinter dem Erfolg der Mädels und Burschen, die sich immer wieder am Stockerl und auf den vordersten Plätzen der heimischen Meisterschaften finden. Großes Vorbild ist Dominik Haertl, der sich aus der Wettkampfkletter-Gruppe direkt für den offiziellen österreichi-

schen Jugendkader qualifizierte.

Gegründet wurde die Wettklettergruppe vor sieben Jahren von Julia Hufnagl und Samuel Zsivkovits mit dem Ziel, im Klettersport jene Erfolge zu erreichen, wie sie sich jetzt auch einstellen.

Der Kletter-Nachwuchs der NATURFREUNDE Wien mit Ernst Nevrivy, Bezirksvorsteher der Donaustadt, Rudi Schicker, Vorsitzender der NATURFREUNDE Wien, Staatssekretärin Muna Duzdar, Dieter Schimanek, Geschäftsführer der Kletterhalle Wien und dem Wiener Bürgermeister Michael Häupl, Ehrenvorsitzender der NATURFREUNDE Wien | Foto: NATURFREUNDE Kletterhalle Wien



NATURFREUNDE im Gespräch: Andreas Mailath-Pokorny

Lieber Andreas, du bist seit 1990 Mitglied bei den NATURFREUNDEN. Was waren deine Beweggründe, den NATURFREUNDEN beizutreten?

Ganz ehrlich und einfach: Die Liebe zur Natur, gute Freunde und das Angebot.

Nach der letzten Wahl hast du als Wiener Kulturstadtrat auch die Agenden des Sports übernommen. Wo siehst du die Überschneidungen zwischen Kultur und Sport?

Sport und Kultur, ob nun aktiv oder passiv betrieben, sind die beiden wichtigsten Beschäftigungen, die nach der Bewältigung der alltäglichen Aufgaben zur unserer geistigen wie körperlichen Erholung beitragen. Für das Zusammenleben in einer Großstadt wie Wien ist es daher von essentieller Bedeutung, dass für alle, je nach Präferenz, ein vielseitiges Angebot zur Verfügung steht.

Eine Gemeinsamkeit mag sein, dass Kultur und Sport in manchen Bereichen einer sehr teuren Infrastruktur bedürfen, die sich kaum rechnen kann und daher auch öffentlicher Finanzierung bedarf. Was leistet hier die Stadt Wien?

Was leistet sich die Stadt Wien, wäre die richtige Frage. Und das ist enorm viel. Was die Kultur betrifft, muss ich hier nichts aufzählen. Unsere Nation definiert sich - neben der Natur wohlgernekt - sta Was leistet sich die Stadt Wien, wäre die richtige Frage. Und das ist enorm viel. Was die Kultur betrifft, muss ich hier nichts aufzählen. Unsere Nation definiert sich - neben der Natur wohlgernekt - stark über seine Kultureinrichtungen, weshalb sich die Bundeshaupt mit einer eindrucksvollen Liste an Institutionen schmückt, für die uns andere Metropolen beneiden. Beim Sport ist das nicht ganz so plakativ. Den wenigsten ist bewusst, dass die Stadt Wien die Existenzgrundlage für 269 Fußballvereine schafft, die wiederum 16.000 Nachwuchsspieler sowie fast 3.000 Spielerinnen betreuen. Oder dass wir über die größte, künstlich geschaffene, innerstädtische Sportanlage der Welt verfügen: Die Donauinsel.

Ich denke an das „Rote Wien“ der Zwischenkriegszeit. Damals waren Kultur und Sport keine Gegensätze. Sport und Körperkultur waren integrativer

Bestandteil der Arbeiterkulturbewegung. Kannst du in deiner politischen „Doppelfunktion“ die beiden Bereiche wieder näher zusammenbringen?

Ich sehe auch heute keinen Gegensatz zwischen Sport und Kultur. Im Gegenteil, vielmehr gibt es enormes Potential für Synergien, die bis jetzt teilweise ungenutzt geblieben sind. Umso mehr freut es mich, dass sich meine Agenda als amtsführender Stadtrat um den Bereich Sport erweitert hat. Endlich bietet sich die Möglichkeit, verschiedene Kompetenzen miteinander zu verknüpfen und für die BürgerInnen einen Mehrwert zu erzielen.

Wie siehst du die Zukunft der „Sportstadt“ Wien? Was sind deine Projekte? Und welche Rolle können die NATURFREUNDE insbesondere im Bereich des Breitensports spielen?

Ich finde die Unterscheidung zwischen sportlich und unsportlich problematisch. Man muss nicht gleich Spitzensport betreiben, um sportlich zu sein, oder um als sportlich zu gelten. Wichtig ist die Freude an der Bewegung und ich möchte, dass die Menschen dieses einfache, und natürlich gesunde Vergnügen für sich entdecken. Ohne Druck und Wertung, sondern jeder im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten. Ich glaube, dass die NATURFREUNDE gerade hierbei einen wichtigen

Beitrag leisten können, weil sie die jahrelange Erfahrung vermitteln können, dass Wandern und einfaches Gehen ein Maximum an positiven Effekten für Körper und Geist erwirken. Und zwar nicht nur für eine kleine, elitäre Gruppe, sondern für jederfrau und jedermann jeden Alters.

Ich habe für die NATURFREUNDE Wien das Projekt „Urban Hiking“ begonnen. In Anlehnung an die „Natura Trails“ der NATURFREUNDE Internationale sollen „Urban Trails“ angelegt werden, die den Menschen in der Stadt diese in all ihren Facetten näherbringen sollen. Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den NATURFREUNDEN siehst du dabei?

Die Idee zu diesem Projekt setzt genau bei meinem oben erwähnten Zugang an: Man muss nicht gleich alle 8.000er dieses Planeten bezwingen, um einen sportlichen Benefit für sich zu erzielen. Im Gegenteil: Es reicht vollkommen fürs erste einmal das eigene Umfeld, die eigene Stadt zu Fuß zu erkunden. Mein Team und ich sind gerade dabei ein diesbezügliches Projekt für die Stadt Wien zu entwickeln, wobei die „Urban Trails“ sicherlich einen wesentlichen Beitrag leisten würden. Diesbezüglich könnte ich mir etwa einen „Kunst Trail“ sehr gut vorstellen. Dabei wären Sport und Kultur optimal vereint.

Foto: Peter Rigaud



Familien Freizeit Service

Aktionen in Kooperation mit wienXtra.

Detailprogramme: NATURFREUNDE Wien | 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108

T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Adventwanderung zur Jägerwiese und Sisi-Kapelle

Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahre

Sonntag, 18. Dezember 2016, 10:00 Uhr (bis 15:00 Uhr)

Treffpunkt: 19., Grinzing (Endstelle Linie 38)

Programm: gemeinsam durch den winterlichen Wald zur Jägerwiese | nach einer Mittagsrast weiter zum Spielplatz „Am Himmel“ und zur Sisi-Kapelle | Rückweg nach Sievering zum öffentlichen Bus | für die Kinder gibt es eine kleine Überraschung

Kriterien: 1½ Stunden Gehzeit | keine Rundwanderung!

Anmeldung bis 16.12., 11:00 Uhr: T 01 893 6141

(NATURFREUNDE Wien)

gemeinsam mit den NATURFREUNDEN Döbling

Teilnahme gratis!

Winter im Prater

Für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahre

Samstag, 14. Jänner 2017, 14:00 Uhr (bis 16:00 Uhr)

Treffpunkt: 3., Löwengasse 42

Programm: Tierbeobachtungen am Donaukanal und am Heustadlwasser | auf schmalen Wegen durch den Prater | Spiel & Spaß auf der Jesuitenwiese | Faschingsüberraschung für die Kinder

Kriterien: 1½ Stunden Gehzeit | Rundwanderung | kinderwagentaugliche Route

Anmeldung bis 13.1., 11:00 Uhr: T 01 893 6141

(NATURFREUNDE Wien)

Teilnahme gratis!

Abenteuer-Erlebniswander-Tour zur Seegrotte Hinterbrühl

Für Kindern ab 6 Jahre mit erwachsener Begleitperson

Sonntag, 22. Jänner 2017, 8:20 Uhr (Rückkehr 17:30 Uhr)

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (vor der Bäckerei)

Programm: Wir fahren mit der Bahn bis Mödling und wandern entlang des Weißenbachs zur Seegrotte in der Hinterbrühl. Bei einer Führung erfahren wir vieles über das Gipsbergwerk, erkunden mystische Stollen und fahren mit dem Boot auf dem größten unterirdischen See Europas. Im Anschluss erforschen wir die Umgebung von Mödling bei einer kleinen Wanderung. Dabei kommen Spiel & Spaß auf der Wiese nicht zu kurz! Die Heimreise treten wir wieder mit der Bahn vom Bahnhof Mödling an.

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit (inklusive 1 Stunde Führung in der Seegrotte) | leichte, nicht kinderwagentaugliche Wanderung | feste Schuhe | Regenkleidung | warme Kleidung fürs Bergwerk | Getränke und Proviant

Leistungen: Bahnfahrt | Eintritt und Führung in der Seegrotte | NATURFREUNDE-Betreuung

Kosten pro Person: Kinder von 6 bis 14 Jahre 10 Euro (Gäste 15 Euro) | Erwachsenen 18 Euro (Gäste 25 Euro)

Anmeldung unbedingt erforderlich: NATURFREUNDE Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 |

F 01 893 6402 | E wien@naturfreunde.at || nach der Anmeldung ergeht per Post ein Zahlschein, die Reservierung erfolgt erst nach Überweisung (Bezahlung)

Wanderführerin: Patricia Horak und das Team des NATURFREUNDE Familien Freizeit Services

Ferienstpass „Tiere im Winter“ (Wiener Ferienspiel)

Für Kinder ab 7 Jahre mit erwachsener Begleitperson

Dienstag, 7. Februar 2017

Mittwoch, 8. Februar 2017

Donnerstag, 9. Februar 2017

Wanderung jeweils am Vormittag

Programm: gemeinsame Tierbeobachtungen am Bisamberg, im Erlebnishof Simmering und mit Försterinnen und Förstern entlang der „Lacken“ im Wiener Nationalpark Donau-Auen

Anmeldung ab 30.1.: T 01 893 6141 (NATURFREUNDE Wien)

Teilnahme gratis!

Winterzauber an der Alten Donau

Für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahre

Samstag, 18. Februar 2017, 14:00 Uhr (bis 16:00 Uhr)

Treffpunkt: 22., NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau, An der unteren Alten Donau 51 (Hundeverbote in der Anlage)

Programm: Zaubereien | Workshops | Spiel & Spaß im Gelände | kleiner Rehlacken-Lauf und vieles mehr

Wettertelefon am 18.2., ab 12:00 Uhr: T 01 203 9553

Anmeldung nicht erforderlich!

Teilnahme gratis!

Die NATURFREUNDE Wien laden alle Familien zum „Abenteuer-Erlebnis-Wandern“ ein!

Unsere Ziele sind Naturparks, Bergwerke, Höhlen, Wasserfälle, Burgen und anderes mehr nicht weiter als 100 Kilometer von Wien entfernt, die Reise soll ja nicht lange dauern. Wir reisen immer umweltfreundlich mit der Bahn oder gemeinsam im Bus.

Selbstversorgerhaus in
Losenheim
Foto: NATURFREUNDE
Wien

bezahlte Anzeigen



Das NATURFREUNDE Selbstversorgerhaus in Losenheim hat einen neuen Betreuer



MOUNTAIN ALLROUND

...SICHER UNTERWEGS UND JEDER SITUATION GEWACHSEN

Intensivtraining für Bergbegeisterte bei allen Witterungen – und Schneebedingungen

Ausbildungsort: Weichtalhaus, Rax – Schneeberggebiet

Ausbildner: Niederösterreichs Staatlich geprüfte Berg – und Schiführer

Kursprogramm: je nach Schneelage und Witterung, die Kurse werden bei jeder Witterung abgehalten

Grundkurs bestehend aus:

Schitouren – Grundausbildung (Materialkunde, Tourenplanung, Aufstiegs – u. Abfahrtstechnik, Orientierung mit Karte u. GPS, Wetterkunde, Lawinenkunde nach W3 der Österr. Naturfreunde Rettungstechnik, Erste Hilfe am Berg)

Schneeschuhwander - Ausbildung

Eisklettern

Felsklettern

Klettersteig

Überquerung von Rax und Schneeberg mit Überlebenstraining (Schneehöhlenbau)
Abseil – u. Knotentechnik

4 – Tagekurse Donnerstag bis Sonntag incl. Halbpension im Weichtalhaus **399,-Euro**

Termine: DO – SO, Dez. bis März

Anmeldung: weichtalhaus@gmx.net, Tel.: +43266652134

Weichtalhaus Ausbildungszentrum, Restaurantbetrieb, Weichtal, 2651 Reichenau



www.weichtalhaus.com

Das beliebte Selbstversorgerhaus der NATURFREUNDE Wien am Fuße des Schneebergs hat seit Herbst einen neuen Betreuer. Der Pächter des NATURFREUNDE Ausbildungs- und Kletterzentrums Weichtalhaus hat die Betreuung und Verwaltung übernommen.

Bisher wurde das Haus von der Landesgeschäftsstelle betreut, was mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. Immerhin muss das Haus nach jedem Gästeaufenthalt kontrolliert werden. Um unseren Gästen die beste Qualität bieten zu können, kümmert sich ab sofort der Pächter des Weichtalhauses, Richard Gruber, um alle Belange und übernimmt die Betreuung des Selbstversorgerhauses vor Ort.

Anfragen und Reservierungen:

Richard Gruber

M 0676 520 3193 | T 02666 521 34

E losenheim@naturfreunde.at

Höllensteinhaus

das Naturfreundehaus mit Aussichtswarte im Wienerwald

Machen Sie eine Wanderung und genießen Sie bei uns die Aussicht und die leckeren Speisen und Getränke!

Zusätzlich zu den Speisen auf der Karte haben wir immer wieder saisonale Schmankerl für Sie.

Es gibt auch die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten - ab 10 Personen (Vor anmeldung erforderlich).

Wir haben täglich außer Dienstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist immer geöffnet.

T 0664/6548319 – Adalbert Mikstetter
www.hoellensteinhaus.com
Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Webcam: <http://www.herby.at/Hoellenstein/Webcam/cam.jpg>
Wetterstation: http://herby.at/Hoellenstein/current_minni.html



Yoga mit Freundinnen und Freunden: Natur | Geist | Seele

Yoga sind seit langer Zeit praktizierte Übungen, die sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigen. Sie bestehen aus:

- Körperhaltungen (Asanas),
- Atemübungen (Pranayamas),
- Konzentration und Sammlung (Meditation) und
- Entspannung

Werden die Übungen mit Achtsamkeit ausgeführt und wahrt der Übende die eigenen Grenzen, so verbessern sie die körperliche Beweglichkeit, kräftigen die Muskulatur, vertiefen die Atmung, stärken Energie und Lebensfreude und führen zu mentaler Stärke, innerer Ruhe, Klarheit und Ausgeglichenheit. Jede Yogaübung ist ein Ausstieg aus den gewohnten Denk-, Bewegungs- und Atemmustern. Mit etwas Übungspraxis können diese Erfahrungen in jeden Moment des Alltags übertragen werden, um so den Auswirkungen von Stress besser gewachsen zu sein.

Yoga ist weder Sport noch Religion, sondern körperliches und geistiges Training und ermöglicht spirituelle Erfahrungen.

Hatha-Yoga für alle

gratis Schnupperabend für Einsteiger:

Mittwoch, 1. Februar 2017,
18.30 bis 20.00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Kurs mit 12 Einheiten:

jeweils Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr
15. und 22. Februar, 1., 8., 15., 22. und
29. März, 5., 19. und 26. April sowie 3.
und 10. Mai 2017
geplante Anschlussstermine (bei
entsprechender Teilnahme) am 17., 24.
und 31. Mai 2017

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Organisationbeitrag für Grundkurs

pro Person:

Mitglieder 162 Euro (Angehörige
132 Euro) | Gäste 192 Euro |
Entspannungs-Bonus für Mitglieder
ab der dritten Buchung 120 Euro
(Angehörige 108 Euro)

Organisationbeitrag für alle 3

Anschlussstermine pro Person:

Mitglieder 40 Euro | Gäste 48 Euro |
Entspannungs-Bonus 30 Euro

Veranstaltungsort:

Yogaraum im NATURFREUNDE-
Zentrum Stadlau, 22., Erzherzog-
Karl-Straße 108 (Stiege links vom
Parkplatz)

Bequeme Kleidung!

Yogalehrerin:

Brigitte Arndorfer, Jahrgang 1945,
praktiziert Yoga seit 1987, seit 2008
BYO/EYU-Yogalehrerin

Anmeldung:

NATURFREUNDE Wien
T 01 893 6141

E wien@naturfreunde.at
mindestens 5, maximal 15

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

